

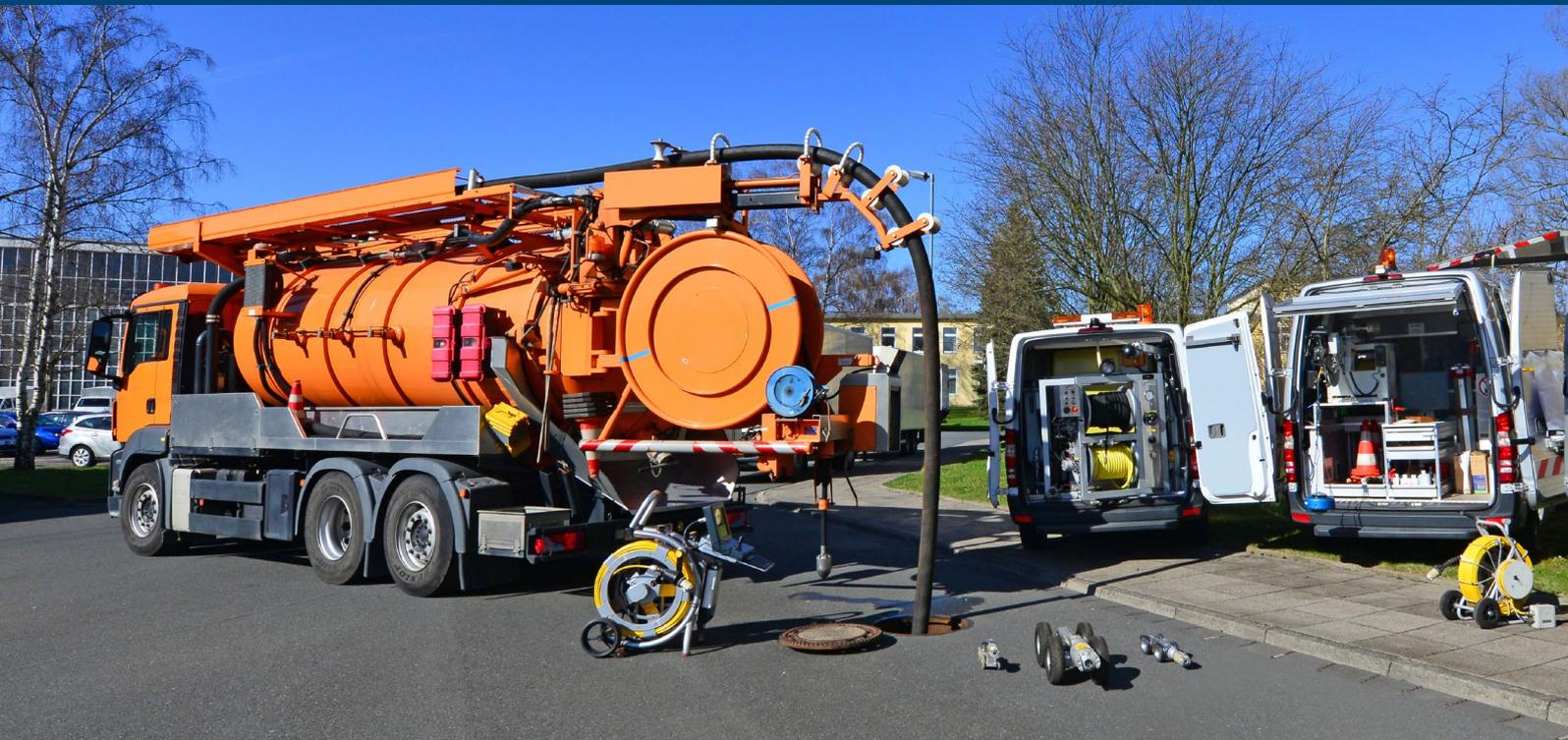


Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Bundesministerium
der Verteidigung

DV-Anwendung Honoraranfrage

Version 2.6 – Anwenderhandbuch



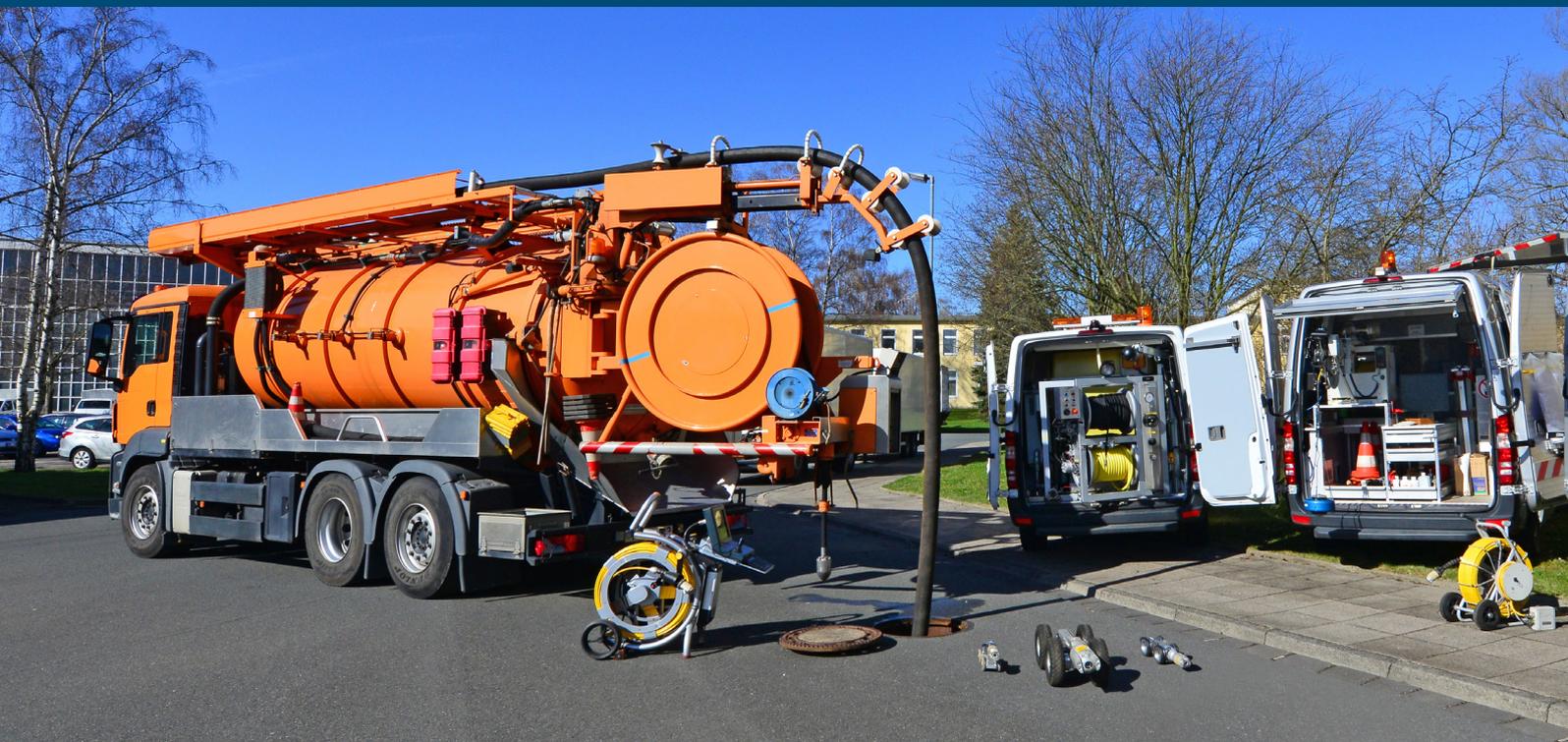


Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Bundesministerium
der Verteidigung

DV-Anwendung Honoraranfrage

Version 2.6 – Anwenderhandbuch



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	i
Urheberrecht	1
1 Einführung und Zielsetzung	2
2 Nutzerhinweise	3
2.1 Softwaretechnische Grundlagen	3
2.2 Hinweise zur Nutzung von Projektdateien von Vorgängerversionen	3
2.3 Hinweise zu Sicherheitseinstellungen des Internetbrowsers	3
2.3.1 Microsoft InternetExplorer:.....	4
2.3.2 Mozilla Firefox	7
2.3.3 Einstellung der Kompatibilitätsansicht im Microsoft Internet Explorer 11	10
2.3.4 Datengrundlagen.....	12
3 Funktionalitäten	13
3.1 Benutzerführung	13
3.2 Authentifizierung / Benutzerverwaltung	13
3.3 Projektverwaltung	13
3.4 Voreinstellungen und Vorauswahl	13
3.5 Zusammenstellung einer Honoraranfrage	14
3.6 Plausibilitätsprüfungen	14
3.7 Erstellung der Ausgabedokumente und Formate.....	14
3.7.1 Ausgabe Honoraranfrage	14
3.7.2 Ausgabe Datenspezifikation	14
3.7.3 Download und Speicherung.....	15
4 Arbeitsschritte	16
4.1 Authentifizierung.....	16
4.1.1 Erstmalige Anmeldung.....	16

4.1.2	Anmeldung ohne Registrierung.....	17
4.2	Projektverwaltung	17
4.2.1	Ein neues Projekt bearbeiten.....	17
4.2.2	Eine neues Projekt anlegen.....	18
4.2.3	Ein Projekt speichern.....	18
4.2.4	Ein Projekt öffnen.....	19
4.3	Voreinstellung.....	20
4.4	Vorauswahl.....	21
4.5	Leistungen zusammenstellen.....	23
4.5.1	Leistungsposition auswählen	24
4.5.2	Leistungspositionen entfernen	26
4.6	Plausibilitätsprüfungen.....	27
4.7	Ausgabedokumente und Formate erzeugen.....	28
4.7.1	Honoraranfrage erstellen.....	28
4.7.2	Export GAEB DA XML X83.....	28

Urheberrecht

Dieses Programm ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten.

- Herausgeber:
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Bundesministerium der Verteidigung
Referat IUD I 4
Postfach 13 28
53003 Bonn
- Auftraggeber:
Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften
Leitstelle des Bundes für Abwassertechnik
Referat BL 37
Postfach 240
30002 Hannover
- Fachliches Konzept und DV-Umsetzung:
Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
Engelbosteler Damm 22
30167 Hannover

1 Einführung und Zielsetzung

Die DV-Anwendung Honoraranfrage“ ist eine internetgestützte Software-Anwendung zur Erstellung von Honoraranfragen durch die Bauverwaltung für die Beauftragung der Erstellung von Liegenschaftsbezogenen Abwasserentsorgungskonzepten (LAK) an Ingenieurbüros.

In Abhängigkeit der Auswahlmöglichkeit zum LAK-Verfahren: Teil A, Teil B oder LAK für kleine Liegenschaften sowie unter Auswahl- und Eingabemöglichkeit des vorhandenen Bestands an Abwasseranlagen der betreffenden Liegenschaft nach Art der Abwasseranlagen und Menge wird der Anwender durch die bedarfs- und sachgerechte Zusammenstellungsmöglichkeit von erforderlichen Leistungspositionen optimal unterstützt. Im Rahmen der Umsetzung wurden übergeordnet folgende Ziele und Funktionalitäten verfolgt:

- Führung eines zentralen Leistungskataloges, der alle Teilleistungen für die LAK Verfahren zum Teil A und Teil B sowie des LAK für kleine Liegenschaften umfasst.
- Zusammenstellbarkeit des erforderlichen Leistungsumfangs für ein LAK in Abhängigkeit projekt- und liegenschaftsspezifischer Anforderungen und Randbedingungen.
- Abbildung und Berücksichtigung von fachlich inhaltlichen Abhängigkeiten bei der Zusammenstellung von Teilleistungen.
- Prüffunktionalität zur Feststellung von Inkonsistenzen bei fehlerhaft ausgewählten Leistungen.
- Lokaler Speicherung von Bearbeitungsständen und Weiterbearbeitungsmöglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt.
- Reproduzierbarkeit der getroffenen Festlegungen für eine konkrete Liegenschaft.

Mit der Version 2.3 wurde die Anwendung in 03/2018 um zwei wesentliche Funktionen erweitert: Zum einen wurde die Funktionalitäten der vorangegangenen Software LAK-DATA integriert. Die Funktionalitäten von LAK DATA dienen der Beschreibung des erforderlichen Datenumfangs, der im LAK A oder LAK für kleine Liegenschaften durch den AN zu erbringen ist. Auf Grundlage der festgelegten Leistungspositionen in der Honoraranfrage wird der erforderliche Datenumfang auf Basis des Anhang A-7 „ISYBAU Austauschformat Abwasser (XML) eindeutig definiert. Das zugehörige Ausgabedokument ist als Anlage 5 Bestandteil des LAK-Vertrages.

Mit der Version 2.6 (Stand 08/2020) wurden eine Eingabeoptimierung im Programmablauf sowie Pflegemaßnahmen umgesetzt.

Zum anderen wird durch die Bereitstellung der GAEB DA XML Schnittstelle für die Austauschphase X83 der elektronische Prozess zur Ausschreibung von Planungsleistungen zum LAK unterstützt. D.h., die Ergebnisse der DV-Anwendung können über die Schnittstelle in die in den Bauverwaltungen der Länder eingeführten AVA-Softwareanwendungen übernommen werden.

Darüber hinaus wurden die zuvor getrennten Dokumente von Honoraranfrage und Leistungsbeschreibung in einem Dokument zusammengeführt.

2 Nutzerhinweise

2.1 Softwaretechnische Grundlagen

Die DV-Anwendung wurde als Server-Anwendung auf Grundlage der ASP.NET-Technologie der Fa. Microsoft (Active Server Pages) entwickelt. Diese Technologie hat den Vorteil, dass die Anwendung mit marktüblichen Internet-Browsern genutzt werden kann. Die DV-Anwendung Honoraranfrage wurde für die Internetbrowser Google Chrome, Microsoft IE, Versionen 8 -11 und Mozilla Firefox, Version 27 getestet.

Eingaben des Anwenders erfolgen über den Internet-Browser und werden ausschließlich serverseitig verarbeitet. Ein zeitgleicher Aufruf der DV-Anwendung durch mehrere Anwender ist möglich.

2.2 Hinweise zur Nutzung von Projektdateien von Vorgängerversionen

Aufgrund von erforderlichen Änderungen des internen Datenschemas in der DV-Anwendung können Projektdateien, die mit älteren Programmversionen kleiner als Version 2.4 erzeugt wurden, aufgrund von Schemainkompatibilität zu Fehlern im Programmablauf führen. Generell wird empfohlen, Projekte grundsätzlich neu anzulegen (vgl. 3.3 Projektverwaltung).

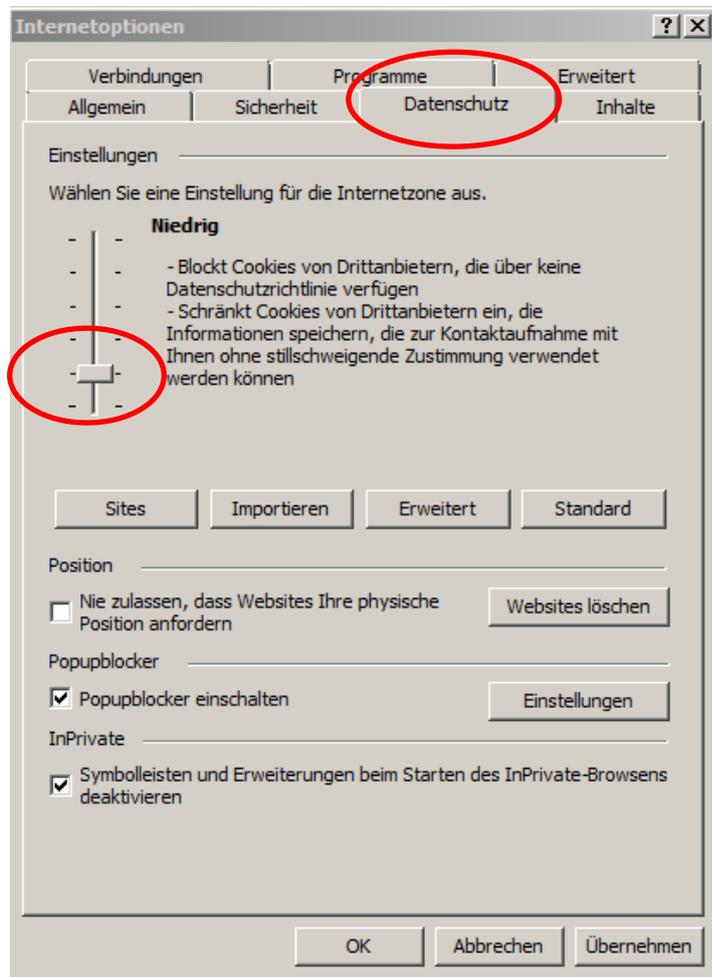
2.3 Hinweise zu Sicherheitseinstellungen des Internetbrowsers

Aufgrund spezifischer Sicherheitseinstellungen kann es bei Nutzung des Internetbrowsers Microsoft IE oder Mozilla Firefox zu einem Abbruch des Anmeldevorgangs kommen.

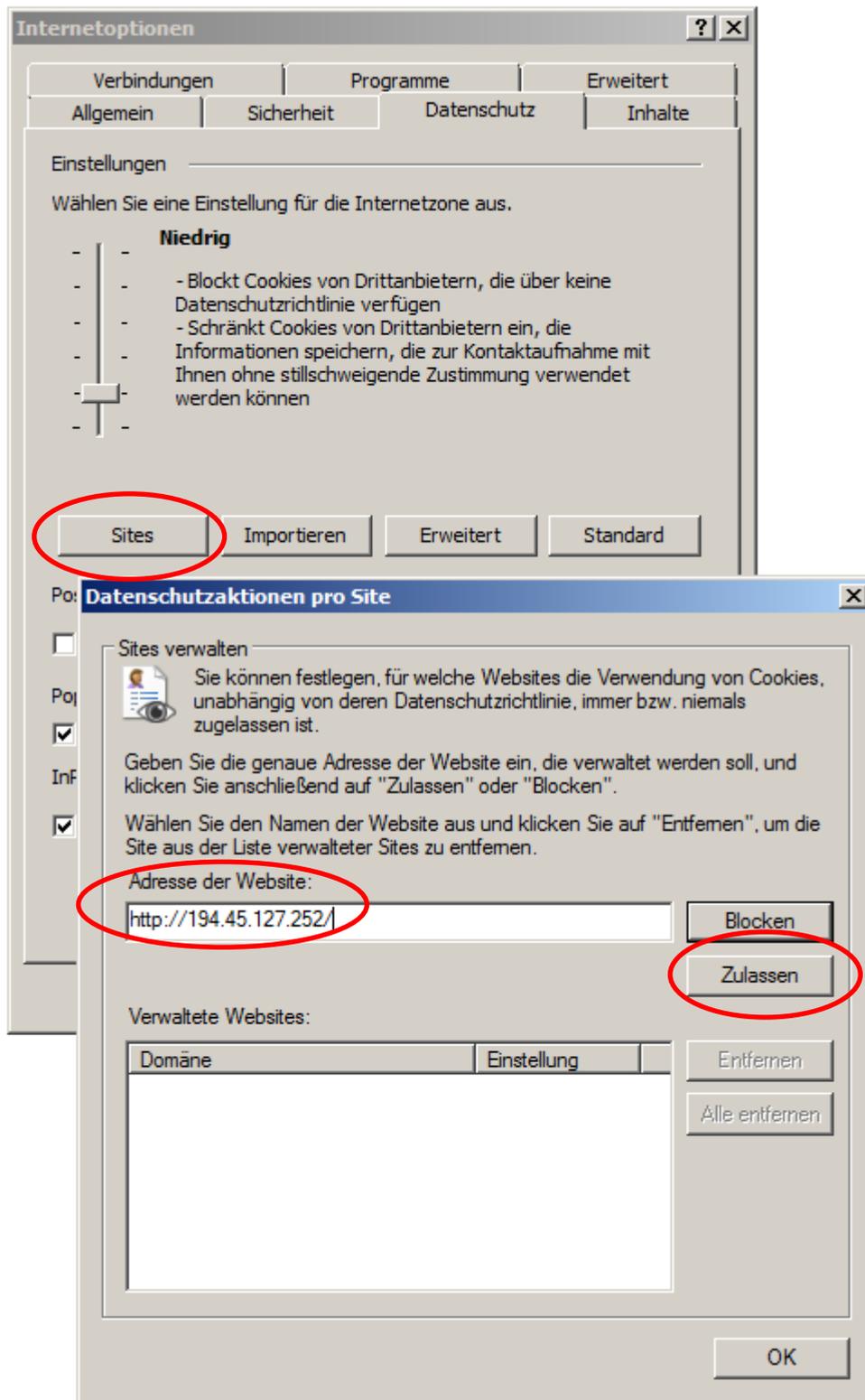
Nachfolgend werden die erforderlichen Änderungen der Internetoptionen des verwendeten Browsers beschrieben, mit denen das Problem behoben werden kann.

2.3.1 Microsoft InternetExplorer:

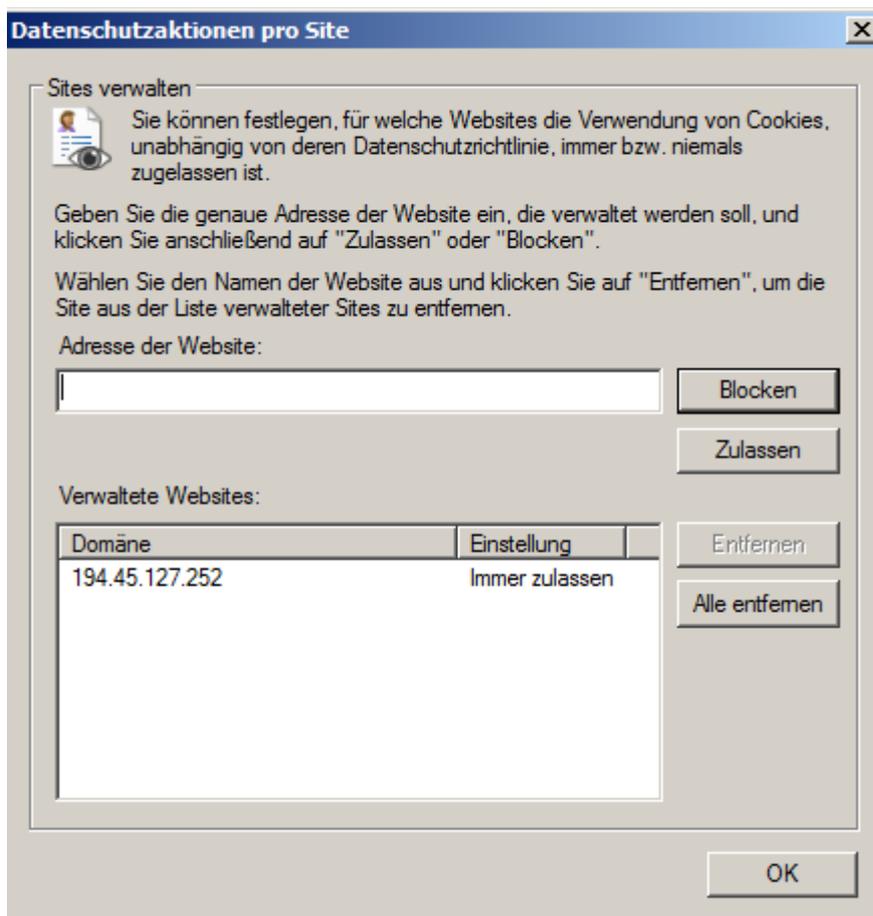
Unter dem Menüpunkt <Extras> den Dialog <Internetoptionen> öffnen und auf den Reiter „Datenschutz“ wechseln:



Einstellung auf „Niedrig“ ändern und auf den Button „Sites“ klicken:



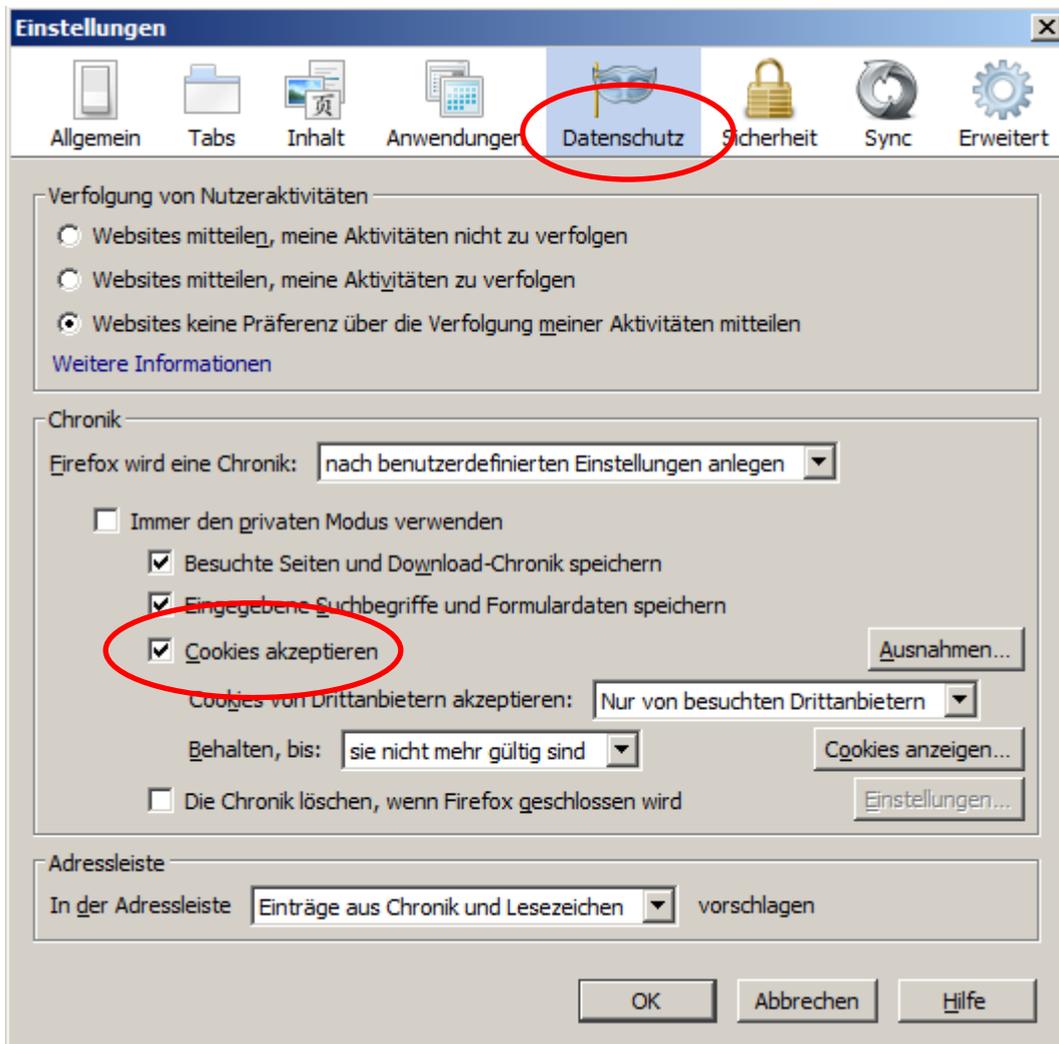
Die URL <http://194.45.127.252/> unter „Adresse der Website“ hinzufügen und „Zulassen“:



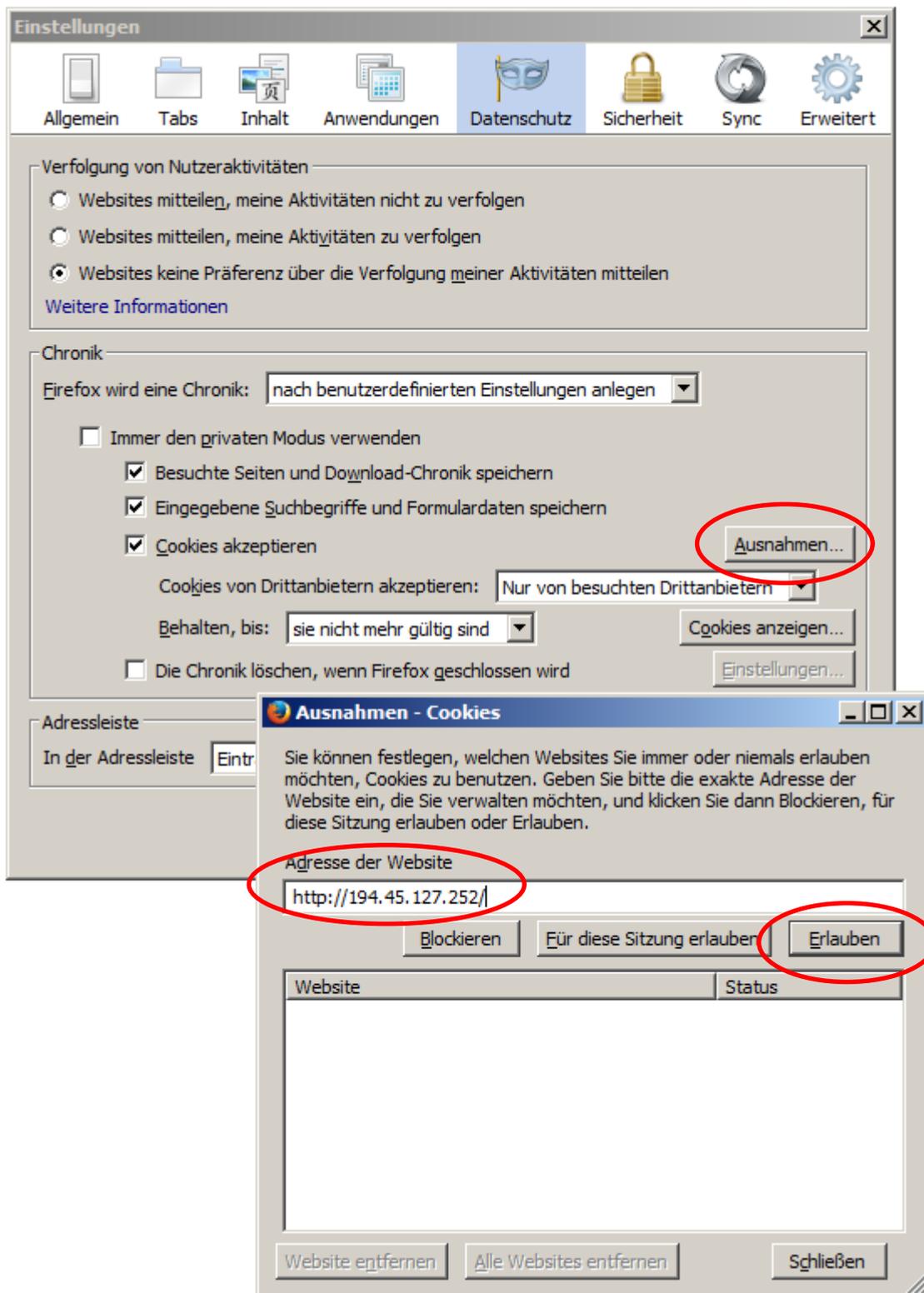
Im Anschluss ist ein Neustart des Internetbrowsers erforderlich.

2.3.2 Mozilla Firefox

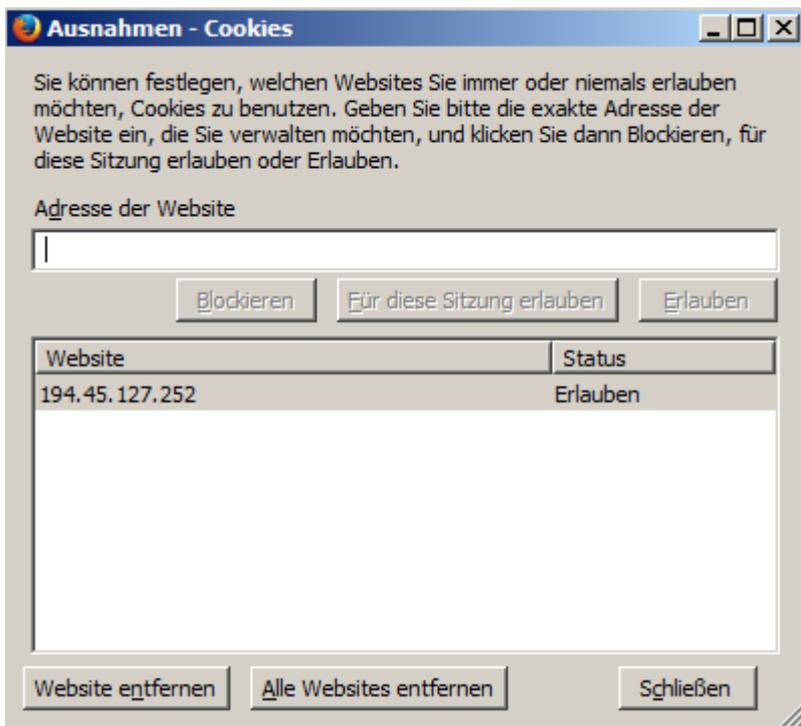
Unter dem Menüpunkt <Extras> den Dialog <Einstellungen> öffnen und auf den Reiter „Datenschutz“ wechseln:



Das Häkchen bei „Cookies akzeptieren“ setzen und auf den Button „Ausnahmen“ klicken:



Die URL <http://194.45.127.252/> unter „Adresse der Website“ hinzufügen und den Button „Erlauben“ klicken:



Im Anschluss ist ein Neustart des Internetbrowsers erforderlich.

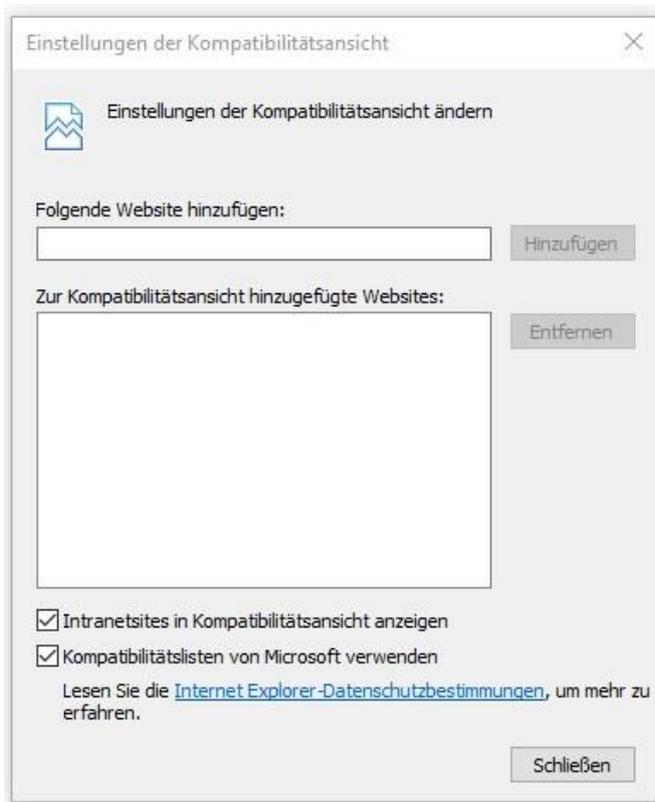
2.3.3 Einstellung der Kompatibilitätsansicht im Microsoft Internet Explorer 11

Bei der Darstellung einiger Seiten der DV-Anwendung Honoraranfrage können mit der aktuellen Version des Microsoft Internet Explorers (Version 11) Probleme auftreten.

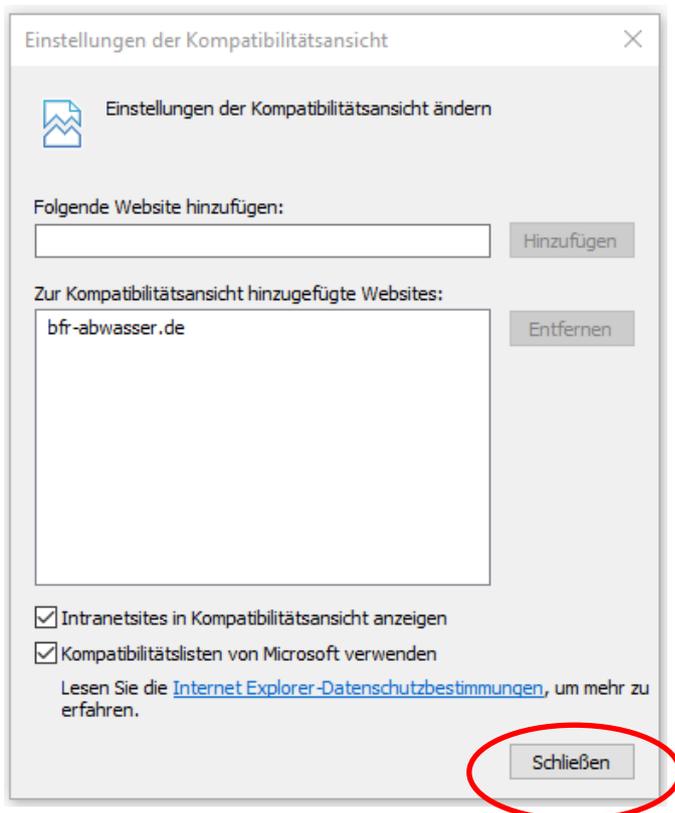
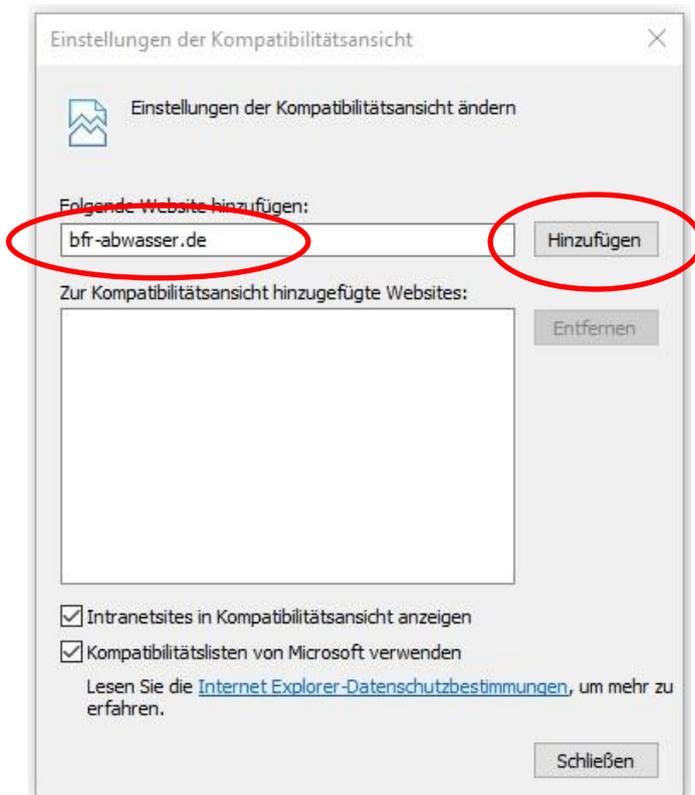
Durch das Hinzufügen der URL www.bfr-abwasser.de zur Kompatibilitätsansicht werden diese Probleme vermieden.

Nachfolgend werden die erforderlichen Änderungen in den Einstellungen des Browsers beschrieben:

Unter dem Menüpunkt <Extras> den Dialog <Einstellungen der Kompatibilitätsansicht > öffnen:



Ergänzung der URL „bfr-abwasser.de“ unter „Folgende Website hinzufügen“. Danach auf den Button „Hinzufügen“ klicken:



Das Fenster „Einstellungen der Kompatibilitätsansicht“ schließen.

2.3.4 Datengrundlagen

Die erforderlichen Datengrundlagen für die DV Anwendung Honoraranfrage sind

- der zentrale Leistungskatalog, der alle erforderlichen Leistungspositionen zum LAK Teil A und Teil B sowie zum LAK für kleine Liegenschaften enthält sowie
- die umfassende Spezifikation des Datenumfangs auf Grundlage des ISYBAU-Austauschformates Abwasser XML gemäß Anhang A-7 der BFR Abwasser.

Der zentrale Leistungskatalog und die umfassende Datenspezifikation werden in Form einer XML-Datei geführt und sind über eine Importfunktionalität in der Anwendung implementiert. Dieses Konzept ermöglicht eine flexible Anpassung oder Ergänzung von Leistungspositionen oder eine Aktualisierung der Datenspezifikation bei Änderung der Beschreibung des ISYBAU-Austauschformates Abwasser XML, ohne dass dadurch zusätzlicher Programmieraufwand entsteht.

3 Funktionalitäten

3.1 Benutzerführung

Die Benutzerführung der DV-Anwendung ist als Assistent konzipiert. Der Anwender wird durch die einzelnen Bearbeitungsschritte geführt. Hierfür sind auf jeder Dialogseite entsprechende Schaltflächen zur Navigation und Ausführung bestimmter Funktionen implementiert. Im Kopfbereich der Benutzeroberfläche ist zusätzlich eine Statusleiste implementiert. Hier kann der Anwender nachvollziehen, bei welchem Bearbeitungsschritt er sich gerade befindet.

3.2 Authentifizierung / Benutzerverwaltung

Um die gleichzeitige Nutzung durch mehrere Anwender zu ermöglichen, wurde eine einfache Benutzerverwaltung implementiert. Jeder Anwender muss sich zunächst registrieren. Die Registrierung erfolgt mit der Angabe eines Benutzernamens und eines Passworts. Persönliche Daten wie z.B. die E-Mail-Adresse werden nicht abgefragt.

Siehe Kapitel:

4.1.1 Authentifizierung

3.3 Projektverwaltung

Jede für eine Liegenschaft zu erstellende Honoraranfrage wird als ein <Projekt> behandelt. Ein <Projekt> kann zu jedem Zeitpunkt der Bearbeitung gespeichert werden. Die Speicherung erfolgt lokal in einer Projektdatei auf dem Computer des Anwenders.

Zu Beginn der Nutzung muss der Anwender ein Projekt mit den wesentlichen Kenndaten neu anlegen oder er kann ein zuvor bearbeitetes und auf seinem Computer gespeichertes Projekt zur Weiterbearbeitung aufrufen.

Siehe Kapitel:

4.2 Projektverwaltung

3.4 Voreinstellungen und Vorauswahl

Durch Voreinstellungen, z.B. des LAK-Verfahrens (LAK Teil A, Teil B, LAK für kleine Liegenschaften), sowie durch die Vorauswahl entwässerungssystemspezifischer Objektarten, z.B. Sonderbauwerkstypen, werden relevante Leistungspositionen aus dem Gesamtkatalog gefiltert. Dadurch wird der Leistungskatalog für die Zusammenstellung der Honoraranfrage sachgerecht reduziert. Parallel können Mengenangaben (z.B. Länge RW-Haltungen, RW-Leitungen, Anzahl Schächte) getroffen werden.

Siehe Kapitel:

4.3 Voreinstellung

4.4 Vorauswahl

3.5 Zusammenstellung einer Honoraranfrage

Die Übernahme von Leistungspositionen aus dem reduzierten Leistungskatalog in die Honoraranfrage ist auf der Dialogseite „Leistungen zusammenstellen“ realisiert. Ausgewählte und nicht-ausgewählte Leistungspositionen werden parallel dargestellt. Ausgewählte Leistungspositionen können wieder aus der Honoraranfrage entfernt werden. Alle Informationen zu einer Leistungsposition werden angezeigt. Einheiten und Mengen können positionsspezifisch ausgewählt und eingegeben werden und Leistungen durch Optionen, wenn erforderlich, weiter spezifiziert werden.

Siehe Kapitel:

4.5 Leistungen zusammenstellen

3.6 Plausibilitätsprüfungen

Nach der Zusammenstellung einer Honoraranfrage werden die ausgewählten Leistungspositionen fest definierten Plausibilitätsprüfungen unterzogen. Sofern Inkonsistenzen oder fehlende Leistungspositionen vorhanden sind, wird der Nutzer darauf hingewiesen.

Siehe Kapitel:

4.6 Plausibilitätsprüfungen

3.7 Erstellung der Ausgabedokumente und Formate

3.7.1 Ausgabe Honoraranfrage

Auf der Grundlage der ausgewählten Leistungspositionen wird das Dokument „Honoraranfrage“ erstellt. Die Nummerierung der Positionen erfolgt fortlaufend. Das Ausgabeformat ist MS-Word (docx).

Parallel besteht die Möglichkeit, die Inhalte des Dokumentes „Honoraranfrage“ für den elektronischen Prozess zur Ausschreibung von Planungsleistungen über das Format GAEB DA XML, Austauschphase X83 in verschiedene Ausschreibungs- und Vergabe Softwaresysteme zu exportieren.

3.7.2 Ausgabe Datenspezifikation

Auf Basis der Angaben des Anwenders zu den projekt- und liegenschaftsspezifischen Anforderungen und Randbedingungen (Abwasserobjektarten) sowie der Auswahl der Leistungspositionen erfolgt im Hintergrund durch die DV-Anwendung automatisiert die Festlegung und Beschreibung des erforderlichen Datenumfanges (Datenspezifikation), der im LAK Teil A oder im LAK für kleine Liegenschaften zu erbringen ist. Fachliche Grundlage für die Beschreibung ist die Definition des ISYBAU Austauschformates Abwasser XML gemäß Anhang A-7 der BFR Abwasser. Die Tabellen sind in dem Ausgabedokument „Datenspezifikation“ referenziert.

Das Ausgabedokument zur Datenspezifikation ist gemäß BFR Abwasser Anhang A-8.1.4 als Anlage 5 Bestandteil zum LAK Vertrag.

3.7.3 Download und Speicherung

Die Speicherung der Ausgabeformate erfolgt über die Standard-Downloadfunktion des verwendeten Internet-Browsers.

Siehe Kapitel:

4.7 Ausgabedokumente und Formate erzeugen

4 Arbeitsschritte

4.1 Authentifizierung

1. Starten Sie die Anwendung.
2. Nach dem Starten der Anwendung ist eine Authentifizierung erforderlich.



The screenshot shows a login form with a blue header bar containing the text 'Anmelden'. Below the header, there are two input fields: 'Benutzername:' followed by a text box and a small icon, and 'Passwort:' followed by a text box. Below the password field is a checkbox labeled 'Anmeldung merken'. At the bottom right of the form is a blue button labeled 'Anmelden'. At the bottom center, there is a blue link labeled 'Registrieren'.

3. Klicken Sie auf „Registrieren“ oder auf <Anmelden>, wenn Sie bereits registriert sind (siehe hierzu: Kapitel 4.1.2 Anmeldung ohne Registrierung).

4.1.1 Erstmalige Anmeldung

1. Wählen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort.
(Die Länge ist jeweils auf 8 Zeichen begrenzt)



The screenshot shows a user creation form with a blue header bar containing the text 'Benutzer anlegen'. Below the header, there are three input fields: 'Benutzername:' followed by a text box, 'Passwort:' followed by a text box, and 'Passwort wiederholen:' followed by a text box. At the bottom left, there is a blue button labeled 'Zurück'. At the bottom right, there is a blue button labeled 'Benutzer erstellen'.

2. Wiederholen Sie das Passwort.
3. Klicken Sie auf <Benutzer erstellen>.

4.1.2 Anmeldung ohne Registrierung

1. Geben Sie zur Anmeldung Ihren Benutzernamen und das zugehörige Passwort ein.
2. Klicken Sie auf <Anmelden>.

4.2 Projektverwaltung

HONORARANFRAGE LAK

Projekt | Voreinstellung | Vorauswahl | Leistungen zusammenstellen | Prüfung | Dokumente erzeugen

Sie sind angemeldet als: hgreven

Liegenschaft: XY-Kaserne

Liegenschaftgröße[ha]: 12

Wirtschaftseinheit (BlmA): 123456

Wirtschaftseinheit (Bw): 1234

Datum: 06.08.2020 ...

1 Projekt öffnen 2 Neues Projekt anlegen 3 Projekt speichern Weiter

Auf der Dialogseite „Projekt“ wird ein bestehendes Projekt geöffnet (siehe oben stehende Abbildung, Nummer 1) oder ein neues Projekt angelegt (siehe oben stehende Abbildung, Nummer 2). Ein in Bearbeitung befindliches Projekt kann jederzeit mit <Projekt speichern> gespeichert werden (siehe oben stehende Abbildung, Nummer 3).

4.2.1 Ein neues Projekt bearbeiten

Beim Aufruf der DV-Anwendung, sind die Eingabefelder leer. Geben Sie die entsprechenden Daten ein (Die Felder „Liegenschaft“ und „Datum“ sind Pflichtfelder) und klicken Sie auf <Weiter>.

4.2.2 Eine neues Projekt anlegen

Mit der Schaltfläche <Neues Projekt anlegen> legen Sie ein neues Projekt an - ein in Bearbeitung befindliches Projekt wird aus der Anwendung entfernt. Wurde dieses Projekt noch nicht gespeichert, wird es unwiderruflich gelöscht.

Es erscheint daher zunächst eine Sicherheitsabfrage:



Über die Schaltfläche <Abbrechen> gelangen Sie zurück zum aktuellen Projekt.

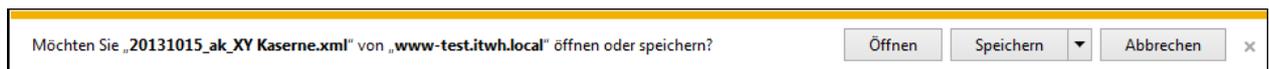
Wenn Sie die Schaltfläche <OK> wählen, wird eine leere Projektseite geöffnet.

4.2.3 Ein Projekt speichern

Mit der Schaltfläche <Projekt speichern> wird der aktuelle Projektstand in einer Projektdatei (*.XML) lokal auf dem Computer des Anwenders gespeichert. Hierfür wird die Standard-Download-Funktion des verwendeten Internet-Browsers genutzt.

Beispiel für den MS Internetexplorer:

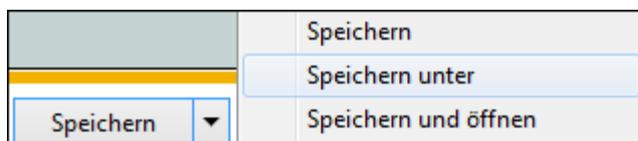
1. Die Meldung des Internetexplorers nach Betätigen der Schaltfläche <Projekt Speichern>



Zusammensetzung des Dateinamens der Projektdatei

“Datum“+“_Benutzername_“+“Projektname“.xml

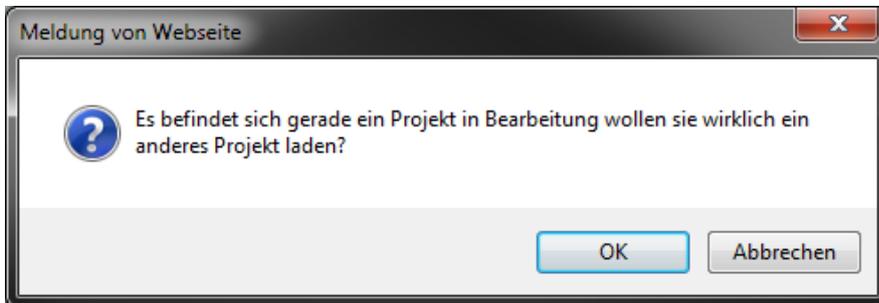
2. Öffnen Sie die Klappliste <Speichern> und Betätigen Sie die Schaltfläche <Speichern unter> um die Projektdatei gezielt in einem Verzeichnis auf Ihrem Computer abzuspeichern.



Die Funktion <Projekt speichern> steht auf jeder Dialogseite zur Verfügung. Es wird immer der aktuelle Bearbeitungsstand gespeichert, unabhängig von der Dialogseite, auf der die Funktion aufgerufen wird.

4.2.4 Ein Projekt öffnen

Betätigen Sie die Schaltfläche <Projekt öffnen>, erfolgt eine Sicherheitsabfrage (siehe unten stehende Abbildung):



Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit <OK>, wird der nachfolgende Dialog angezeigt (siehe unten stehende Abbildung):



1. Mit der Schaltfläche <Durchsuchen> selektieren Sie eine bestehende Projektdatei auf Ihrem Computer.
2. Mit der Schaltfläche <Projekt laden> laden Sie die Projektdatei in die Anwendung.
3. Mit der Schaltfläche <Zurück> wird der Vorgang des Ladens abgebrochen.

4.3 Voreinstellung

HONORARANFRAGE LAK

Projekt: <XY Kaseme>

LAK-VERFAHREN

LAK Teil A LAK Teil B LAK für kleine Liegenschaften

ANGABEN ZUM ENTWÄSSERUNGSSYSTEM

Regenwasser Schmutzwasser Mischwasser

WEITERE ANGABEN (zur Honoraranfrage LAK Teil A oder LAK für kleine Liegenschaften)

Bereitstellung von Vermessungsdaten im ISYBAU-Austauschformat berücksichtigen

ohne Netzverknüpfung mit Netzverknüpfung

Leistungen für Kanalreinigung und TV-Inspektion berücksichtigen

Kanalreinigung	TV-Inspektion
<input type="radio"/> Durchführung erfolgt durch BwDLZ	<input type="radio"/> Durchführung erfolgt durch BwDLZ
<input type="radio"/> Durchführung erfolgt durch beauftragte Firma	<input type="radio"/> Durchführung erfolgt durch beauftragte Firma
<input type="radio"/> Leistungen sind auszuschreiben	<input type="radio"/> Leistungen sind auszuschreiben

Zurück Projekt speichern Weiter

Mit den Voreinstellungen erfolgt eine Filterung von Leistungspositionen aus dem Gesamtkatalog (siehe rotes Oval in der oben stehenden Abbildung).

Die Angaben zum „LAK-Verfahren“ und zum „Entwässerungssystem“ sind Pflichtangaben. Ohne diese Angaben kann nicht zur nächsten Dialogseite weitergegangen werden.

Die Angaben zu „Leistungen für Kanalreinigung und Inspektion“ sind immer dann erforderlich, wenn die Leistungspositionen aus diesem Leistungsbereich für die Honoraranfrage zur Verfügung stehen sollen. Die gewählten Optionen werden automatisch in das Dokument der Honoraranfrage übernommen.

Die Angaben zur „Bereitstellung von Vermessungsdaten“ unter „Weitere Angaben“ werden in das Dokument der Honoraranfrage übertragen. Sie haben keinen Einfluss auf den Umfang der Leistungspositionen.

4.4 Vorauswahl

Projekt: <XY Kaserne>

OBJEKTARTEN UND MENGEN

	Anzahl gesamt		Anzahl gesamt
Schächte	20	Sonderbauwerke	2
Anschlusspunkte	40	Anlagen der Regenwasserbewirtschaftung	1

	Anzahl RW	Länge RW [km]	Anzahl SW	Länge SW [km]	Anzahl MW	Länge MW [km]	Anzahl gesamt	Länge gesamt [km]
Haltungen	15	0,45	5	0,15	0	0	20	0,6
Leitungen	30	0,3	10	0,1	0	0	40	0,4
Rinnen							0	0
Gerinne							0	0

Zurück Projekt speichern Weiter (Auswahl löschen) Weiter (Auswahl beibehalten)

Mit der Dialogseite „Vorauswahl“ werden Objektarten und Mengen für das Entwässerungssystem der Liegenschaft, für das die Honoraranfrage erstellt werden soll, festgelegt (siehe rotes Oval in der oben stehenden Abbildung). Die Vorauswahl bewirkt eine weitere Filterung von Leistungspositionen aus dem Gesamtkatalog.

- Beispiel: Werden keine Schächte angegeben, steht die Position zur Stammdatenerfassung von Schächten nicht zur Verfügung.

Für Sonderbauwerke und Anlagen der Regenwasserbewirtschaftung stehen Unterdialoge für die Mengeneingabe zur Verfügung, die über die Schaltfläche  aufgerufen werden.

Zur Aktualisierung der Angabe zur Anzahl ist die Schaltfläche  einmal zu betätigen.

Weiter zur Dialogseite „Leistungen zusammenstellen“

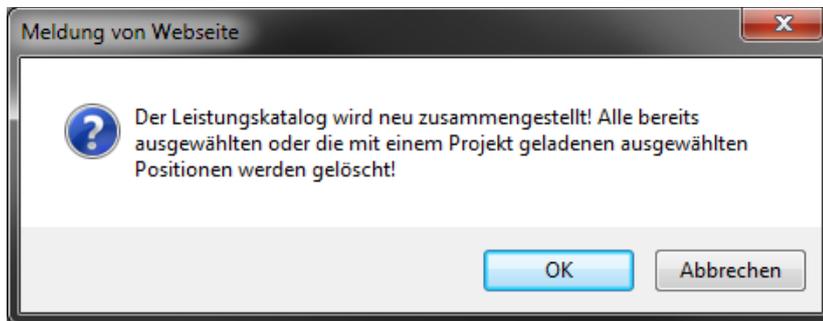
Um in die Dialogseite „Leistungen zusammenstellen“ zu gelangen stehen zwei Schaltflächen zur Verfügung

1. Schaltfläche <Weiter (Auswahl löschen)>

Diese Schaltfläche ist immer zu verwenden, wenn noch keine Leistungspositionen auf der Dialogseite „Leistungen zusammenstellen“ ausgewählt wurden.

Diese Schaltfläche ist auch zu verwenden, wenn schon Leistungspositionen auf der Dialogseite „Leistungen zusammenstellen“ ausgewählt wurden und es werden nachträglich Änderungen in der „Vorauswahl“ oder den „Voreinstellungen“ vorgenommen, da die neuen Einstellungen und die darauf basierende Filterung nicht mehr mit der Auswahl übereinstimmen und der Leistungskatalog neu zusammengestellt werden muss.

Wurden in einem Projekt bereits Leistungspositionen ausgewählt, erfolgt eine Warnmeldung (siehe unten stehende Abbildung):



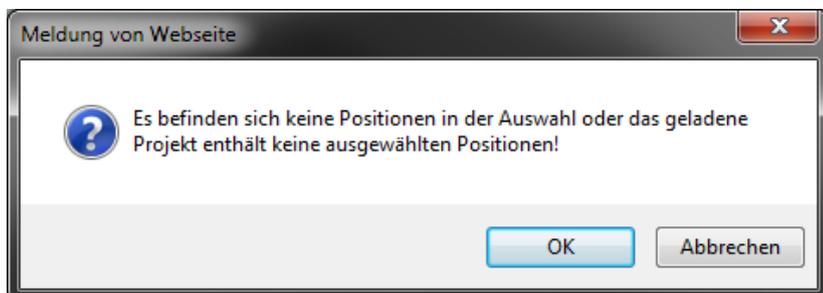
Durch Anklicken der Schaltfläche <OK> gelangen Sie zur Dialogseite „Leistungen Zusammenstellen“.

Durch Anklicken der Schaltfläche <Abbrechen> gelangen Sie zurück zur Dialogseite „Vorauswahl“.

2. Schaltfläche <Weiter (Auswahl beibehalten)>

Diese Schaltfläche ist immer zu verwenden, wenn ein bestehendes Projekt mit ausgewählten Positionen geöffnet wurde und nachträglich keine Änderungen in der „Vorauswahl“ oder den „Voreinstellungen“ vorgenommen werden.

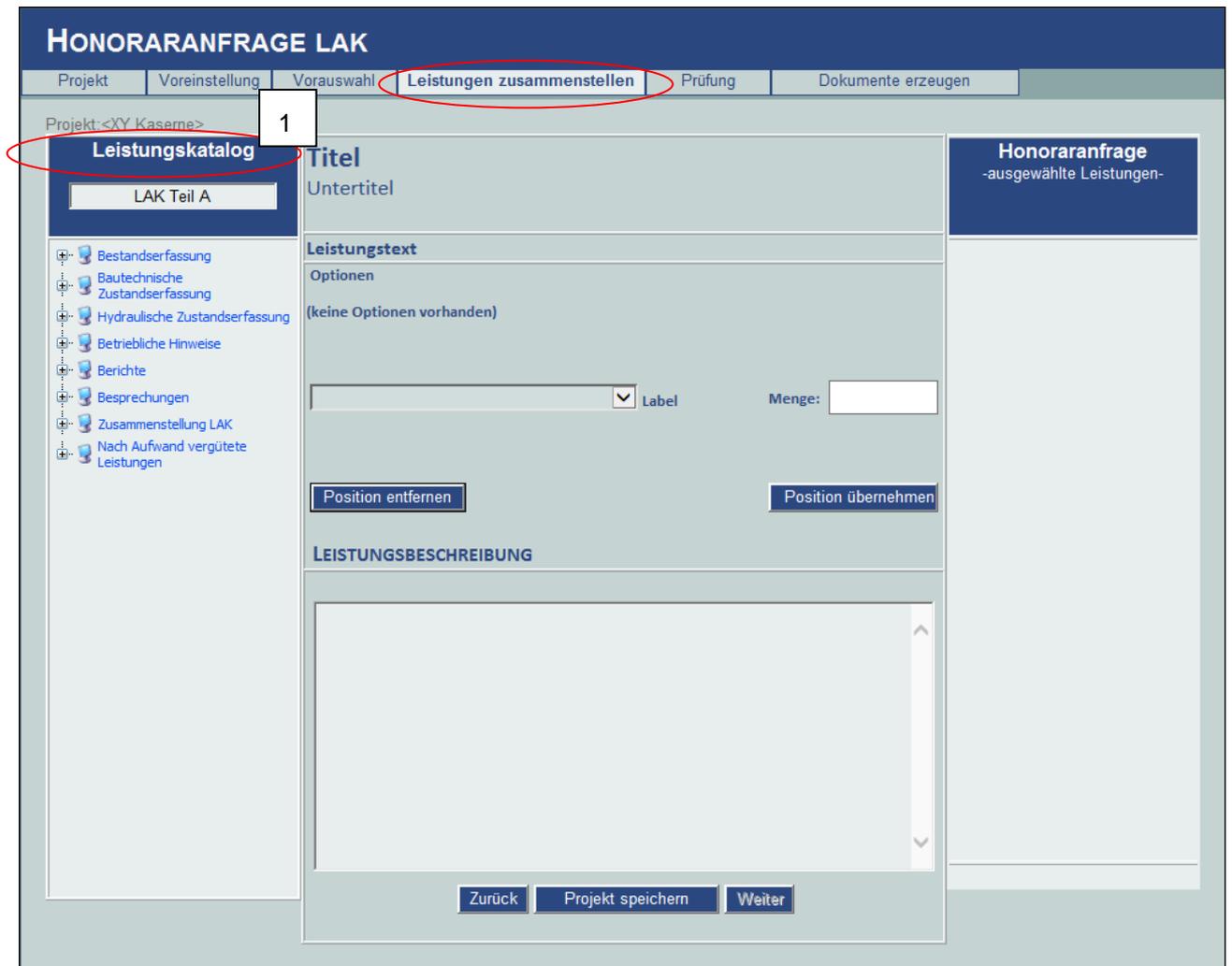
Wurden in einem Projekt noch keine Leistungspositionen ausgewählt, erfolgt eine Warnmeldung (siehe unten stehende Abbildung):



Durch Anklicken der Schaltfläche <OK> gelangen Sie zur Dialogseite „Leistungen Zusammenstellen“.

Durch Anklicken der Schaltfläche <Abbrechen> gelangen Sie zurück zur Dialogseite „Vorauswahl“.

4.5 Leistungen zusammenstellen



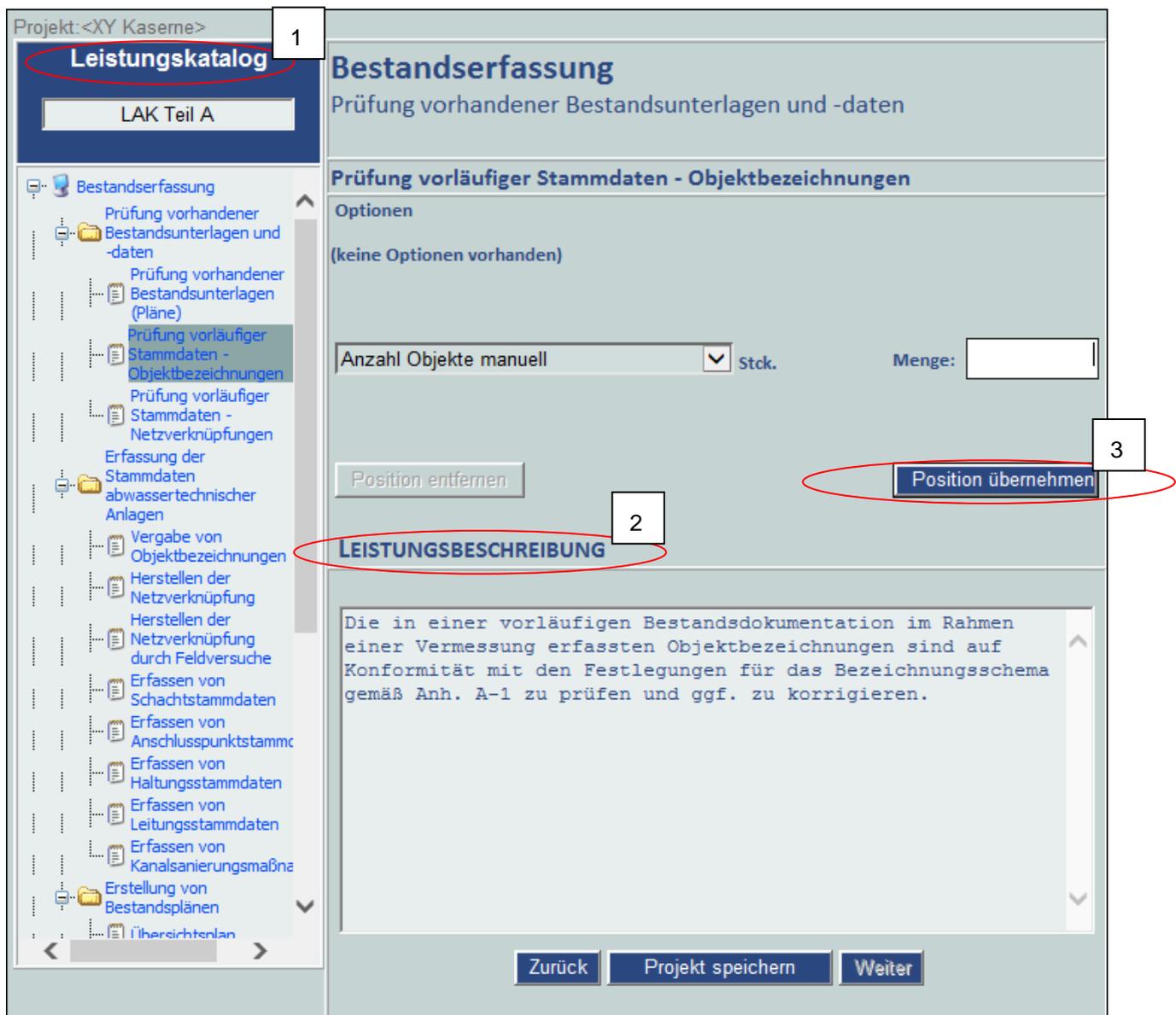
Die entsprechend der Voreinstellung und der Vorauswahl selektierten Positionen stehen im Leistungskatalog zur Verfügung (siehe oben stehende Abbildung, Nummer 1).

4.5.1 Leistungsposition auswählen

Durch das Öffnen der Einträge in der Baumstruktur des Leistungskatalogs (siehe unten stehende Abbildung, Nummer 1) navigieren Sie zu den gewünschten Leistungspositionen.

Eine Leistungsposition wird durch Anklicken im mittleren Bereich der Dialogseite unter der Überschrift „Leistungsbeschreibung“ dargestellt (siehe unten stehende Abbildung, Nummer 2).

Durch Betätigen der Schaltfläche <Position übernehmen> (siehe unten stehende Abbildung, Nummer 3) wird die Position in die Auswahl für die Honoraranfrage übernommen.



Mengen

Für die Festlegung der Abrechnungsgrundlage können für eine Position mehrere Möglichkeiten zur Auswahl stehen, die über die Klappliste ausgewählt werden können. Beispiel für die oben dargestellte Position (siehe unten stehende Abbildung):

Anzahl Objekte manuell	Stck.
Anzahl Objekte aus Vorauswahl	

1. Die Anzahl der Objekte wird manuell eingetragen.
2. Die Anzahl der Objekte wird direkt aus der Vorauswahl übernommen.

Für die Behandlung von Mengen sind folgende Regeln implementiert:

1. Einheit pschl: Bei der Menge wird automatisch der Wert „1“ eingetragen. Das Feld ist nicht editierbar.
2. Die Abrechnungsgrundlage stammt aus der Vorauswahl: Bei der Menge wird der Wert aus der Vorauswahl eingetragen. Das Feld ist nicht editierbar.
3. Für alle anderen Abrechnungsgrundlagen und Einheiten ist die Menge manuell anzugeben.

Wird kein Wert angegeben, erfolgt eine Warnmeldung. Die Position kann erst übernommen werden, wenn eine Menge eingegeben wurde.

Optionen

Für bestimmte Leistungspositionen ist die Angabe von Optionen vorgesehen, die auf der Dialogseite angezeigt und ausgewählt werden können. Beispiel (siehe unten stehende Abbildung):

Bautechnische Zustandserfassung

Prüfung und Abgleich erhobener Daten

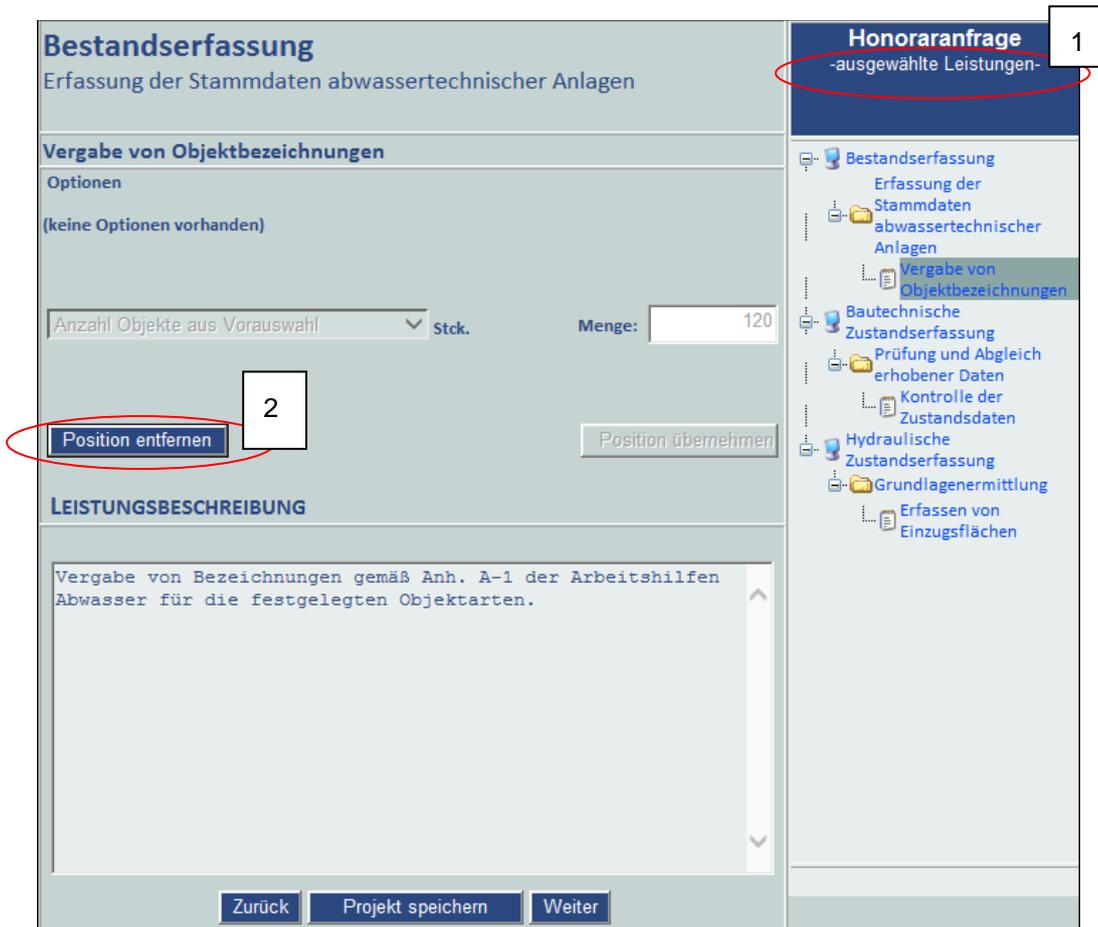
Kontrolle der Zustandsdaten

Optionen

- Bauzustand Haltungen
- Bauzustand Leitungen
- Bauzustand Schächte
- digitale Zustandsfilme und deren Ansteuerung

Summe der Längen der untersuchten Halt km Menge:

4.5.2 Leistungspositionen entfernen



Ausgewählte Leistungspositionen (siehe oben stehende Abbildung, Nummer 1) können durch Betätigen der Schaltfläche <Position entfernen> aus der Auswahl für die Honoraranfrage entfernt werden (siehe oben stehende Abbildung, Nummer 2).

Es ist sichergestellt, dass Leistungspositionen nicht gleichzeitig im Leistungskatalog und in der Auswahl für die Honoraranfrage dargestellt werden. Somit ist auch keine doppelte Auswahl von Positionen möglich.

Durch Betätigen der Schaltfläche <Weiter> werden die Plausibilitätsprüfungen gestartet und das Ergebnis auf der Dialogseite <Prüfung> dargestellt.

Durch Betätigen der Schaltfläche <Zurück> gelangen Sie zurück zu der Vorauswahl. Bereits ausgewählte Positionen für die Honoraranfrage bleiben erhalten. Bereits getätigte Mengenangaben können geändert werden und werden in dem Leistungskatalog für bereits ausgewählte Leistungspositionen übernommen.

4.6 Plausibilitätsprüfungen

Der Anwender wird bei der Zusammenstellung der Honoraranfrage durch Plausibilitätsprüfungen unterstützt. Plausibilitätsprüfungen sind für folgende Sachverhalte implementiert (siehe unten stehende Abbildung):

- Leistungspositionen, die immer erforderlich sind, unabhängig von der Voreinstellungen oder der Vorauswahl.
- Leistungspositionen die nicht ausgewählt wurden aber die Grundlage für eine gewählte Leistungsposition darstellen.
- Nicht ausgewählte Leistungspositionen, die aber aufgrund der Voreinstellung hätten ausgewählt werden sollen.
- Nicht ausgewählte Leistungspositionen, die aber aufgrund der Vorauswahl hätten ausgewählt werden sollen.

PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNGEN
IMMER ERFORDERLICHE POSITIONEN
<ul style="list-style-type: none">⚠ Nr.101: nicht ausgewählt: Position für Erläuterungsbericht⚠ Nr.103: nicht ausgewählt: Position für Besprechungstermine⚠ Nr.104: nicht ausgewählt: Position für die Zusammenstellung von Unterlagen⚠ Nr.105: nicht ausgewählt: Positionen für Honorarsätze
ABHÄNGIGKEITEN ZWISCHEN POSITIONEN
<ul style="list-style-type: none">⚠ Nr.210: ausgewählt: Lageplan 'Einzugsgebiet Regenwasserabfluss' ohne Auswahl von Position zur Erfassung von Einzugsflächen
NICHT GEWÄHLTE POSITIONEN (UNPLAUSIBEL ZU VOREINSTELLUNGEN ODER VORAUSWAHL)
VOREINSTELLUNGEN:
<ul style="list-style-type: none">⚠ Nr.301: Voreinstellung: Ausschreibung Reinigung, nicht ausgewählt: Position 'Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für die Kanalreinigung'⚠ Nr.302: Voreinstellung: Ausschreibung TV_Inspektion, nicht ausgewählt: Position 'Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für die TV-Inspektion'⚠ Nr.303: Voreinstellung: Leistungen für Kanalreinigung und TV-Inspektion berücksichtigen, nicht ausgewählt: Position zur Überwachung von Kanalreinigung⚠ Nr.304: Voreinstellung: Leistungen für Kanalreinigung und TV-Inspektion berücksichtigen, nicht ausgewählt: Position zur Überwachung von TV-Inspektion⚠ Nr.305: Voreinstellung: Leistungen für Kanalreinigung und TV-Inspektion berücksichtigen, nicht ausgewählt: Position zur Kontrolle von Zustandsdaten⚠ Nr.306: Voreinstellung: Leistungen für Kanalreinigung und TV-Inspektion berücksichtigen, nicht ausgewählt: Position zum Abgleich von Stamm- und Zustandsdaten
VORAUSWAHL:
<ul style="list-style-type: none">⚠ Nr.403: Vorauswahl: Anzahl Haltungen <> 0, nicht ausgewählt: Position zur Erfassung von Haltungsstammdaten⚠ Nr.404: Vorauswahl: Anzahl Leitungen <> 0, nicht ausgewählt: Position zur Erfassung von Leitungsstammdaten⚠ Nr.407: Vorauswahl: Anzahl Pumpwerke <> 0, nicht ausgewählt: Position zur Erfassung von Stammdaten der Pumpwerke⚠ Nr.408: Vorauswahl: Anzahl Becken <> 0, nicht ausgewählt: Position zur Erfassung von Stammdaten der Becken⚠ Nr.425: Vorauswahl: Anzahl Versickerungsmulden <> 0, nicht ausgewählt: Position zur Erfassung von Stammdaten der Versickerungsmulden
<input type="button" value="Zurück"/> <input type="button" value="Projekt speichern"/> <input type="button" value="Protokoll speichern"/> <input type="button" value="Weiter"/>

Die Meldungen haben rein informativen Charakter. Die weitere Ausführung der Anwendung wird durch vorhandene Warnmeldungen nicht beeinflusst.

Protokoll Speichern

Durch Betätigen der Schaltfläche < Protokoll Speichern> wird eine Protokolldatei im Textformat (*.txt) lokal auf dem Computer des Anwenders gespeichert. Hierfür wird die Standard-Download-Funktion des verwendeten Internet-Browsers genutzt.

4.7 Ausgabedokumente und Formate erzeugen

Auf der Dialogseite „Dokumente erzeugen“ werden die Funktionalitäten zur Erzeugung der Ausgabedokumente für die „Datenspezifikation“ und die „Honoraranfrage“ sowie für den Export des Austauschformates GAEB DA XML Austauschphase X83 bereitgestellt (siehe unten stehende Abbildung).



4.7.1 Honoraranfrage erstellen

Mit der Schaltfläche <Honoraranfrage > wird für das Projekt die Honoraranfrage erstellt und auf dem Computer des Anwenders gespeichert. Hierfür wird die Standard-Download-Funktion des verwendeten Internet-Browsers genutzt.

Das Ausgabeformat der Dokumente ist *.docx (MS-Word ab Version 2007).

Zusammensetzung des Dateinamens der Honoraranfrage:

„Datum“+“_HA_“+„Projektname“.docx

Hinweise zur Verwendung des Dokumentes

Abschnitt „Allgemeine Anforderungen“

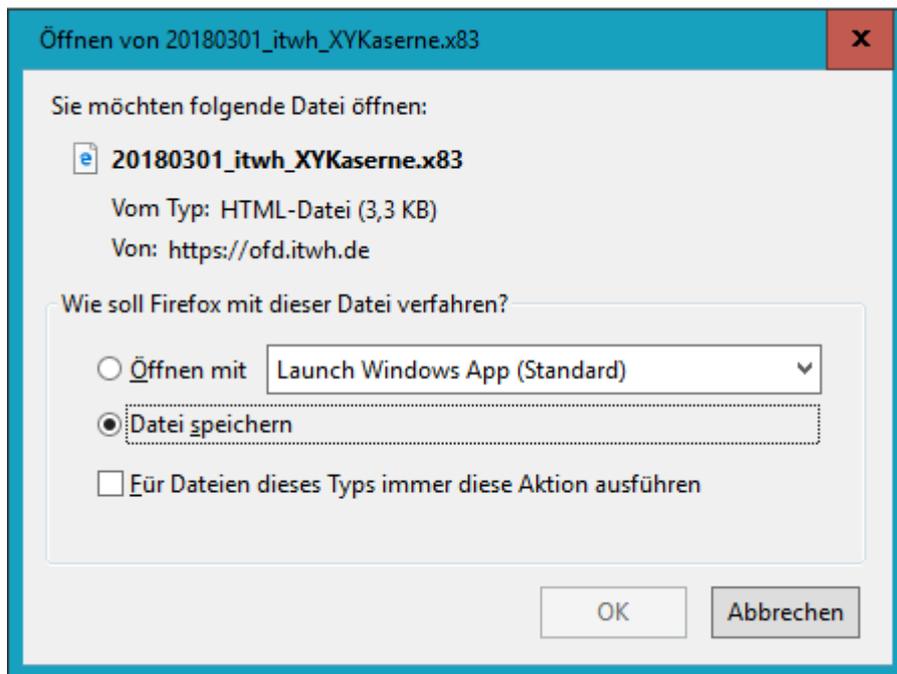
In dem Ausgabedokument werden im Abschnitt „Allgemeine Anforderungen“ nicht alle erforderlichen Angaben durch die DV-Anwendung automatisiert eingetragen. Erforderliche Festlegungen sind durch den Anwender im Dokument manuell zu ergänzen.

Abschnitt „Verzeichnis der Leistungen“

Die ausgewählten Leistungspositionen werden im Kapitel 4.5 Leistungen zusammenstellen in der üblichen Tabellenform eingetragen. Die Nummerierung der Leistungspositionen erfolgt fortlaufend.

4.7.2 Export GAEB DA XML X83

Mit der Schaltfläche <GAEB Export> wird analog die für das Projekt der Leistungskatalog erstellt und auf dem Client des Anwenders gespeichert. Hierfür wird die Standard-Download-Funktion des verwendeten Internet-Browsers genutzt.



Das Ausgabeformat des Dokumentes ist XML mit der Dateiendung *.x83.

Zusammensetzung des Dateinamens des Austauschformates:

"Datum"+"_Nutzername_"+"Projektname".x83

Die Vorbemerkungen zu den Leistungsbereichen, Leistungsbeschreibungen, gewählten Optionen, Abrechnungsgrundlagen, Einheiten und Mengen werden automatisch aus der DV-Anwendung generiert.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
11014 Berlin
Internet: www.bmi.bund.de

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)
53003 Bonn
Internet: www.bmvg.de

Auftraggeber

Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften
Leitstelle des Bundes für Abwassertechnik
Referat BL 37 · Waterloostraße 4 · 30169 Hannover
E-Mail: [lsb\[at\]nlbl.niedersachsen.de](mailto:lsb[at]nlbl.niedersachsen.de)
Internet: www.leitstelle-des-bundes.de

Fachliches Konzept, DV-Umsetzung und Gestaltung

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
Engelbosteler Damm 22 · 30167 Hannover

Ansprechperson

Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften
Dipl.-Ing. Jochem Lehne

Urheberschutz

Dieses Programm ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten.

Bildnachweis

Die Nutzungsrechte der Bilder sind dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen durch Dipl.-Ing. Lehne und dem Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie übertragen worden.

Stand

August 2020

Aktuelle Informationen

www.bfr-abwasser.de und www.leitstelle-des-bundes.de/Inhalt/awt

